

# L'amour du prince

## Musik + Tanz = Sünde?

Von Unmei

### Kapitel 9: Cilian & Colin 1

Titel: L'amour du prince

Autor: Unmei

Kapitel: Cilian & Colin 1

Genre: original, shonen ai, romantik

Disclaimer: Die Personen sind alle selbst von mir aus gedacht, somit gehören sie mir. All Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind reiner Zufall.

Obwohl die beiden Zwillinge Cilian und Colin gestern gut mit gefeiert hatten auf dem Ball, waren sie doch einer der Ersten an diesem Morgen die Ersten gewesen die im Schloss schon wach waren. Streitend rannten die Beiden, wieder einmal wie schon so oft in ihrem Leben, durch die Gänge des Schlosses und weckten dadurch mal wieder, eher unbewusst die anderen Bewohner die dieses Schloss ihr zu Hause nennen durften. Da die doch eher kahlen Wände in den langen Fluren alles weiter gaben was hier gesagt wurde und so ganz schnell ein paar leise Worte zu einem lauten hallen wurde.

Plötzlich war kein Laut mehr von Cilian's Seite zu vernehmen, nachdem dieser einen Blick aus dem Fenster geworfen hatte und seine Äuglein was sehr interessantes, zumindest für ihn, entdeckt hatten. Während Colin weiter am predigen war das er sich endlich mal seinem Altern entsprechend benehmen sollte blieb dieser einfach stehen und ging zu dem Fenster hinüber um die Person im Garten zu betrachten die er beim vorbei gehen entdeckt hatte.

Colin ging in seine Predigt vertieft noch einige Meter weiter bis ihm auffiel das Cilian nichts mehr auf seine Worte erwiderte und sich auch nicht mehr neben ihm befand. Er blickte zu seiner linken Seite wo dieser gerade eben noch gewesen war und sah dann auch hinüber zum Fenster an dem dieser stand.

„Colin...sei mal für einen Moment still und beweg deinen süßen Hintern hier her“, kam es nur von dem Anderen dessen Blick immer noch auf dem Jungen im Garten ruhte, während er seinen Bruder mit einer Handbewegung zu sich winkte.

Hinter sich vernahm er dann die Stimme des minimal Größeren, drehte sich um und kam auf dessen Winken etwas misstrauisch schauend ans Fenster heran. Er fragte sich echt was dieser nun schon wieder vor hatte, wenn dieser bei ihrem Streit stehen blieb konnte dies nichts gutes heißen den meistens heckte dieser dann wieder einen neuen

Streich aus.

„Werf mal einen Blick in den Garten, bevor du gleich wieder zu meckern beginnst“, sprach der Größere und trat zur Seite so das dieser auch mal einen Blick nach draußen werfen konnte.

Colin sah nach dessen Worten nach draußen um zu schauen was dieser nun schon wieder gesehen hatte und erblickte den Blondhaarigen Jungen der gestern Abend an der Seite ihres Bruders gewesen war. An die Blicke der Frauen als sie Eduard mit dem Jungen gesehen haben konnte er sich nur all zu gut erinnern, den sie waren nicht gerade erfreut gewesen zu sehen das dieser sich mit jemand anderm als mit ihnen selbst auf dem Ball abgab.

„Wer ist das?“, vernahm er dann kurz darauf die Frage des paar Sekunden Jüngeren hinter sich.

Nun richtete sich sein Blick wieder auf Cilian.

„Hast du ihn gestern nicht auf dem Ball gesehen?“

„Nein..“

„Ach stimmt ja, du hast dich ja mit dem Stallburschen im Stall vergnügt, statt mit der jungen Elisabeth van Duke die dich schon sehnelichst erwartet hat. So aber nun zu den Beiden zurück. Er war gestern an Eduard's Seite...Ich weiß nicht wie er heißt, das einzigste was ich weiß ist das er der neue Partner von unserem Bruder sein soll nach den Erzählungen der Anderen...Die Frauen spinnen sich mal wieder irgendwas zusammen. Eduard kann ihn doch nicht als seinen Lebenspartner wählen, schließlich ist er der Thronfolger. So was gehört sich nicht“, meinte er seinem Bruder und musterte ihn ein wenig.

„Lass ihn doch wenn er mit ihm glücklich wird...“, entgegnete Cilian darauf.

„Nur weil du schwul bist, heißt das noch lange nicht dass es Eduard auch ist und auch sein darf.“

„Es kann ja nicht jeder auf Frauen stehen. Wo kämen wir den da hin?“, verteidigte sich der Größere.

„Du Idiot...Bei dir ist es auch was anders als bei unserem Bruder. Du bist ein nichts, ein niemand....Du bist nicht der Thronfolger, da kann es unserem Vater egal sein welche Sexuelle Richtung du auslebst, doch bei Eduard wird er wohl nicht sehr erfreut sein wenn er dies hört.“

„Uns kann doch egal sein was Vater denkt so lange Eduard glücklich ist.“

„Da magst du recht haben, aber....“, begann Colin doch weiter kam er leider nicht da Cilian dazwischen rief.

„Hey du da unten im Garten....“

„Cilian hast du den Knall? Doch nicht von hier oben...außerdem kennst du ihn nicht.“

Dylan saß in dem blühenden Garten und las ein Buch das ihm Eduard gegeben hatte als er gegangen war um noch etwas wichtiges zu erledigen. Plötzlich hörte er jemanden rufen, las den Satz zu Ende und hob dann seinen Blick.

„Hier?“, rief Cilian und winkte lächelnd als Dylan in die falsche Richtung sah.

Erst erblickte Dylan niemanden bis noch einmal die Stimme erklang und er nach oben zu einem der Fenster sah, wo zwei Grauhaarige Jungen standen die sich sehr ähnlich sahen, wobei der eine eher nicht so erfreut aussah. Er war also wirklich gemeint.

Irgendwie kamen ihm diese so bekannt vor. Hatte Eduard nicht zwei kleine Brüder gehabt?

Sanft lächelnd sah er zu diesen hoch und winkte kurz zurück.

„Wir kommen runter“, meinte er noch schnell zu dem Anderen, bevor er nach Colins Hand griff und ihn einfach mit nach unten zog.

Etwas lächeln schüttelte er nur über die Beiden den Kopf und widmete sich in der Zeit, in der er noch seine Ruhe hatte, seinem Buch.

„Hallo noch jemand zu Hause?“

Doch der Kleinere wurde von seinem Zwilling einfach ignoriert, während er mit ihm weiter mit laufen musste. Unten im Garten bei Dylan angekommen staunten die Beiden nur ein wenig darüber wie hübsch dieser doch in Wirklichkeit war.

Der Blondhaarige klappte sein Buch zu als er die Beiden kommen hörte und legte es neben sich, während er zu sah wie diese zu ihm hinüber kamen.

„Hat es weh getan als du vom Himmel gefallen bist?“

Für diesen Spruch handelte sich Cilian auch gleich einen Klaps von Colin auf den Hinterkopf.

„Entschuldige das Verhalten meines Bruder. Der ist heute nicht ganz bei sich...ach übrigens mein Name ist Colin und der da neben mir ist Cilian. Meine angebliche bessere Hälfte, doch leider ist es eher die schlechtere Hälfte.“

Ein wenig schmunzelnd sah er mit an wie der Kleinere Cilian einen Klaps für seinen Spruch auf den Hinterkopf gab. Irgendwie waren die Beiden süß, aber natürlich würde er nie auf so einen Spruch antworten und erst recht nicht bei wem anders als Eduard.

„Ich bin Dylan.“

Verärgert über den kleinen Klaps auf den Hinterkopf rieb er sich die Stelle wo dessen Hand ihn getroffen hat und sah ihn beleidigt an als er dessen Worte vernahm.

„Das ist gemein...Ich bin wohl deine bessere Hälfte und du bist auch meine,“ erwiderte er darauf.

„Ja aber auch nur in deinen Träumen...Du stellst viel zu viel Blödsinn an um meine bessere Hälfte sein zu können.“

„Du machst aber auch immer wieder mit also bist du auch nicht viel bessere als ich.“

Das hat gegessen.

Darauf wusste Colin nun wirklich nichts mehr zu erwidern, den dieses mal hatte er ausnahmsweise recht was sehr selten bei Cilian vor kam, aber es stimmte er hatte schon öfters freiwillig bei dessen Aktionen mit gemacht da er genau wusste das dieser ohne ihn eh nichts zu Stande brachte.

Nur zu zweit waren sie perfekt, ohne den Anderen klappte halt nichts. Sie ergänzten sich halt gut und konnten nie lange böse auf einander sein egal welcher der Grund ihres Streits war.

„Jetzt streitet euch doch nicht. Ihr passt doch so gut zusammen und ergänzt euch perfekt“, mischte sich Dylan nun ein, obwohl er sich sonst nie in anderen Leuten Angelegenheiten ein mischte.

Etwas überrascht darüber das dieser sich einmischte nickten die Beiden zu stimmend, bevor sie sich einander lächelnd ansahen.

„Weswegen seid ihr eigentlich hinunter gekommen? Kann ich euch irgendwie weiter helfen?“, wollte er dann von den Beiden wissen als diese sich dem Anschein nach wieder beruhigt hatten.

„Ach so...weswegen wir gekommen sind? Wir wollten nur schauen wer du bist.“

„Du wolltest eher wissen wer er ist“, verbesserte ihn Colin.

Schließlich war es ja Cilian gewesen er hier hinunter zu dem Älteren in den Garten kommen wollte um heraus zu finden wer er war.

„Stimmt es das du wirklich mit unserem Bruder zusammen bist?“

Bevor Dylan etwas auf die Frage von Cilian antworten konnte legten sich plötzlich zwei Arme um die Schultern von den beiden Jüngeren und Eduard stand hinter ihnen,

der die Beiden durch sein plötzliche Anwesenheit erschreckt hatte.

„Bedrängen die Beiden dich Schatz? Die können manchmal nämlich echt nervig sein...“ Empört plusterten die Beiden angesprochenen ihre Wangen auf als sie die Worte ihres Älteren Bruders vernahmen.

„Wir sind nicht nervig...höchstens etwas anhänglich“, kam es von Beiden wie aus einem Munde gesprochen.

„Nein sie waren eigentlich ganz brav“, erwiderte der Blondhaarige lächelnd auf die Worte seines Liebsten.

Er erhob sich kurz darauf von der Bank, nahm sein Buch und kam zu Eduard hinüber um mit ihm zurück zum Schloss zu gehen.

Eduard deutete nur leicht lächelnd auf seine Wange und bekam daraufhin einen kleinen Kuss von dem Jüngeren auf die Wange gehaucht, während er einen Arm um ihn schlang um ihm nun auch noch einen kleinen Kuss auf seine weichen verführerischen Lippen zu drücken.

„Bin wieder da“, säuselte er endlich leise gegen dessen Lippen.

"Nehmt euch gefälligst ein Zimmer."

„Bis später.“

Das waren die letzten Worte die die Zwillinge noch von Dylan zu hören bekamen, bevor dieser Hand in Hand mit ihrem großen Bruder ins Schloss verschwand.

Die Beiden warfen sich zum Schluss einen vielsagenden Blick zu.

„Und ist damit deine Frage beantwortet Cilian?“, wollte der Kleinere von seinem Zwilling wissen der nur lächelnd mit einem Nicken darauf antwortete.

„Lass uns auch rein gehen. Ich glaub mit Dylan werden wir noch viel Spaß haben in nächster Zeit.“

„Das glaub ich auch...Armer Eduard. Ich glaub er wird uns dafür hassen“, meinte Colin leicht grinsend und machte sich ebenfalls mit seiner besseren Hälfte auf den Weg zurück zum Schloss.

---

Endlich ein neues Kapitel x3

Und danke für die vielen Favos